

Aktuelle Arbeiten in Kürze: Rüebli, Randen, Rotkabis, Sellerie vor dem Bodenfrost ernten. Winterschnitt an Obstbäumen und Beerensträucher zurückschneiden. Gartengeräte reinigen und ölen. Im Oktober wird durch den Vorstand eine Gartenkontrolle durchgeführt. Pächter/ Pächterinnen, welche ihre Parzellen nicht bebauen und verwahrlosen lassen, werden vom Vorstand schriftlich verwarnt, unter Ansetzung einer Frist von 30 Tagen zur Instandsetzung der Parzellen. Und jetzt zu unserm Neubau des Vereinslokals. Die Holzfirma Franz Sidler ist sehr gut bei heissem Wetter vorangekommen. Aber wir hatten auch sehr gute, tatkräftige Arbeiter vom Vorstand und natürlich auch Pächter, die enorm geholfen haben. Allen vielen Dank. Es ist noch nicht fertig mit dem Neubau. Es liegen noch viele interne Arbeiten vor, dadurch wären wir noch für Mithilfe froh. Meldet Euch doch beim Vorstand. Leider wurden vom Sonntag, 25. September auf den Montag, 26. September ein Honda-Aggregator, eine Stichsäge, plus Kreissäge aus dem Neubau gestohlen. Wer etwas gesehen oder beobachtet hat, bitte meldet Euch doch. Eine schöne, sonnige Herbstzeit wünscht der Familiengarten-Vorstand.

Edith Offner

Region Ostschweiz

Regionalvertreter: Mariann Baschnonga, St. Gallen

FELDLI

Anlässlich der 3. und letzten Vorstandssitzung vom 27.09.22 wollen wir unserer aufmerksamen Leserschaft einige Erkenntnisse und Informationen aus unserem Vereinsleben weitergeben. Im Speziellen heissen wir alle Neupächter herzlich willkommen! Unsere Hauptversammlung (Besuch ist obligatorisch) wird am Samstag, 11.03.23 ab 18:00 Uhr bereits zum 2. Mal im Kirchgemeindehaus Lachen abgehalten. Die schriftlichen Einladungen werden wie gewohnt frühzeitig versendet. Im Jahr 2023 kann unser Verein auf eine 75-jährige (Gründung am 7. April 1948) Vereinsgeschichte zurückblicken, dessen Jubiläum wir gemeinsam am Samstag, 17.06.23 gebührend feiern möchten. Vorgesehen ist ein Revival des am 9. Juni 2018 erstmals stattgefundenen Mega-Events «Aufgetischt». Dieser in bester Erinnerung gebliebene Anlass hatte allen eindrücklich aufgezeigt, wie sich Menschen an diesem kulturübergreifenden Begegnungstag in kulinarischer Hinsicht einander näherten. Die Integration, das Interesse an Neuem und das Miteinander motivieren uns, ein

weiteres Kapitel mit und für unseren Verein zu schreiben. Da sind unvergessliche Momente, Gemeinsamkeiten und Bildung neuer Freundschaften, welche unseren Verein so einzigartig macht und sich stets weiterentwickelt. Reserviere die Termine für die HV und den Jubiläumstag sogleich in Deinem Kalender! Der alljährlich unseren Pächtern an 1 ½ Tagen gratis zu Verfügung stehende Stein- & Holzmuldenservice Ende September ist problemlos über die «Bühne» gegangen. Aufgrund der generell geringer anfallenden «Abfälle» sind wir diesmal nur mit je einer Mulde über die Runden gekommen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Bauaktivitäten geringer ausgefallen und auf den Parzellen die Infrastrukturen in einem soliden Zustand sind. In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über das Saisonende, dem Feldli-Oktoberfest. Somit sind jetzt die offiziellen Vereinsaktivitäten «Geschichte», während wir im Vorstandsteam rückwirkend die letzten Pendenzen fertig aufarbeiten und zugleich bereits jetzt schon zukunftsorientiert die neue Saison am Planen sind. Bei der Sanierung des Radibullaweg wurde anlässlich des letzten Regie-Tags vom 24.09.22 die erste Etappe abgeschlossen. Bei den unterstützenden Helfern bedanken wir uns herzlich für ihren Einsatz! Die zweite Etappe wird voraussichtlich im Winterhalbjahr 2022/2023 durchgeführt. Bezugnehmend auf «unsere Kultur» (hat noch Potential nach oben!) organisierte kurzerhand unser lebenswürdiges Beizli-Kernteam am 1.10.22 einen unvergesslich schönen Abend. Die aufwendig mit viel Herzblut authentisch zubereitete Paella (50 Portionen) wurde von den rund 38 Anwesenden restlos aufgegessen! Gesellig amüsierte man sich bunt durchmischt auf Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch unterhaltend bis spät in die Nacht. Fraga, DER Star-Koch mit seinem Helfer, Leonardo, DER Beizli-Boss, Davide, DER Manager, den Confiseurinnen und natürlich alle Anwesenden – EUCH ein MEGA grosses Dankeschön für diesen Event!

Dein Vorstand

Region Zentralschweiz

Regionalvertreter: Beat Meier, Emmenbrücke und Alois Lisibach, Kriens

HORW

Nicht neu in Horw, aber evtl. bei unseren Pächter*innen nicht bekannt! In Horw gibt es im Pfarrzentrum eine öffentliche Freizeitwerkstatt, welche allen Personen zur Benutzung offensteht. Nicht nur für Horwer*innen, auch Personen von ausser-

halb sind willkommen. Auch Pächter*innen von anderen Gärtnervereinigungen, steht die Werkstatt natürlich zur Verfügung. Die Freizeitwerkstatt bietet ideale Bedingungen, um handwerklich mit Holz und Metall zu arbeiten. Zu den Öffnungszeiten; Dienstag und Donnerstag 19.00 – 22.00 Uhr, Samstag 14.00 – 17.00 Uhr, ist immer eine Aufsichtsperson anwesend, die bereit ist, Tipps und Anregungen zu geben oder in Sachen Holz- und Materialwahl sowie Einkauf zu beraten. Die Werkstatt eignet sich für die Herstellung von diversen Holzartikeln wie Rankhilfen, Gartenboxen, Hochbeeten, Geburtsanzeigen, kleineren Möbelstücken usw. oder Reparaturen von solchen Artikeln. Für die Holzbearbeitung stehen Band- und Tischkreissäge, Hobelmaschine, grosse Ständerbohrmaschine, diverse Handwerkzeuge, Oberfräser, Stich- und Dekupiersäge, Flachdübelfräse (Lamello), Band- und Schwingschleifer, Drechselbank etc. zur Verfügung. Auch für diverse Metallbearbeitungen sind Maschinen vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt Franz Heer 041 340 32 25.

Marianne Aregger, Sekretariat FGV Horw

SARNEN

Der 20. August war ein Freudentag für den Familiengärtnerverein Sarnen. Nach langer Zeit fand wieder ein Gartenfest statt. Das letzte war vor 9 Jahren am 24. August 2013. Die lange Pause war teils wegen des vorgesehenen Arealwechsels und teils wegen der Corona-Pandemie. Gleichzeitig konnte der Verein sein 75-jähriges Jubiläum sowie die Einweihung des neuen Areals feiern. Gestartet wurde mit der Segnung durch Pfarrer Jost Frey und anschliessendem Aperó. Wir durften Alois Lisibach als Vertreter der Region Zentralschweiz sowie viele Kollegen von anderen Zentralschweizer Vereinen begrüssen.

Dann wurde das Salatbuffet aufgebaut und der Grill angeworfen. Gino kochte seine bestbekanntesten Spaghetti. Der Andrang am Mittag war gross, alle Helferinnen und Helfer waren gefordert. Das Kuchenbuffet wurde im neuen Vereinshaus aufgebaut und ein feiner Kaffee fehlte auch nicht. Herzlichen Dank an all die fleissigen Kuchenbäckerinnen und Helfer, die ihre Freizeit für unseren Verein geopfert haben. Leider hat uns Petrus einen Strich durch die Rechnung gemacht und am Nachmittag Regen geschickt. Dank des Zeltes konnten es sich die Besucher unter dem Zelt gemütlich machen. Ein weiterer Höhepunkt im Gartenjahr war der Besuch des Vorstands des Schweizer Familiengärtner-Verbands am 10. September. Unter Leitung von Präsident Otmar Halfmann hiel-